Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **4 (1917)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

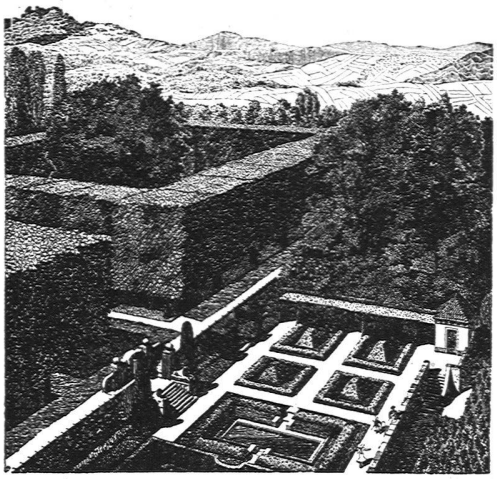
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



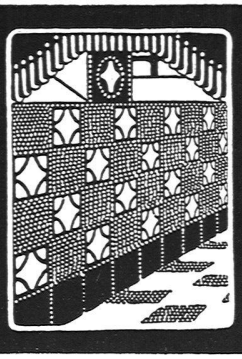
Gartenanlagen

Spezialgeschäft

Gebrüder Mertens

Bureau: 1 Jupiterstr. Zürich 7 Bureau: Jupiterstr. 1

Gartenanlagen



BUCHNER & Co

ZÜRICH · LANGSTR · 147-153

SPECIALHAUS · F · AUSFÜHRUNG DEKORATIVER · KERAMISCHER BODEN · UND · WANDBELÆGE

CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche

:: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

Rova-Kessel	Strebel-Kessel	Eca-Kessel
0,6 bis 3,1 qm	3 bis 17 qm	12,5 bis 40 qm

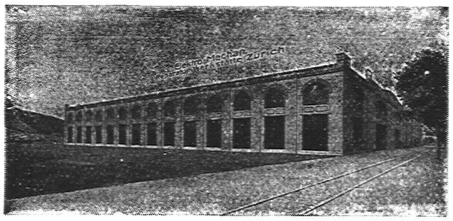
Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen

STREBELWERK ZÜRICH 1

Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich. (Mitg.) — Nach Beendigung der Musikinstrumenten-Ausstellung folgt am 18. Februar die Eröffnung der Ausstellung „Beleuchtungskörper und Rohmöbel". In erster Linie handelt es sich um die Vorführung der schweizerischen Produktion auf diesen beiden Industriegebieten. Zur Ausstellung werden folgende Arten von Beleuchtungskörpern zugelassen: 1. Zimmer- und Saalbeleuchtungen (Steh- und Hängelampen, Wandlampen, Leuchter u. s. f. in Guß, Bronze, Keramik, Holz, Messing etc. ausgeführt.) 2. Straßenbeleuchtungen (Kandelaber) (Entwürfe). 3. Beleuchtungseinrichtungen für moderne Verkehrsmittel (Eisenbahnwagen, Automobil, Tramwagen) (Entwürfe). Zur Ausstellung gelangen ferner die prämierten und angekauften Entwürfe des vom Schweizerischen Werkbund und der Zeitschrift „Das Werk" für das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich, die Firmen Baumann, Koelliker & Cie. und die Broncewarenfabrik A.-G. Turgi erlassenen Wettbewerbes zur Erlangung von Entwürfen und Modellen für Beleuchtungskörper.

Die historische Abteilung der Ausstellung umfaßt die bekannte Beleuchtungskörper-Sammlung von Herrn Emile Dreifus in Genf. Diese Sammlung enthält lückenlos die gesamte Entwicklung durch alle Zeiten bis zum Ausgang des XIX. Jahrhunderts. Von den Bedingungen zur Beschickung der Ausstellung nennen wir folgende: 1. Die Ausstellungsgegenstände und Zeichnungen sind vor der Beschickung der Direktion zur Begutachtung einzureichen, welche sich das Recht vorbehält, künstlerisch ungenügende Einsendungen zurückzuweisen. 2. Das Museum stellt die Ausstellungsräumlichkeiten vollständig gratis zur Verfügung. Weitere Auskunft erteilt die Direktion des Kunstgewerbemuseums Zürich, Museumstrasse 2.

Bern. Kantonales Gewerbemuseum. Wir entnehmen dem jüngst erschienenen Tätigkeitsbericht des Gewerbemuseums folgendes: Eine Eingabe des Hafnermeisterverbandes von Heimberg und Umgebung äußerte den Wunsch, das Gewerbemuseum möchte, da die Glasuren aus dem Auslande schwer erhältlich seien, die Glasurfabrikation einführen. Herr Hermanns, Fachlehrer der Anstalt, wurde beauftragt, die Herstellung der Glasuren zu studieren, um nötigenfalls diesen Fabrikationszweig einzuführen. In Frutigen wurde unter der Leitung der Herren Huttenlocher und Wagner, Lehrer am Gewerbemuseum, und unter eifriger Mitwirkung gemeinnütziger Männer in der Ortschaft ein Kurs zur Erlernung der Herstellung von Spanschachteln und Spankörben abgehalten. Die erzielten Resultate sind so erfreulich, daß jetzt schon viele Bestellungen auf solche Artikel eingegangen sind.

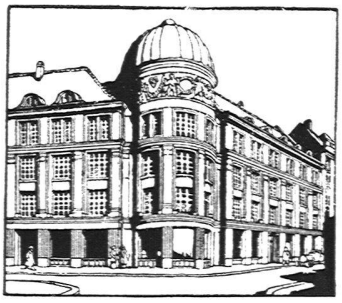


Elektro-Mechan. Reparatur-Werkstätte Zürich

Hardturmstr. 121 Fabrik „Orion" **Burkhard & Hiltpold / Zürich 5** Eisenbahnstation Zürich-Letten

Telephon: Geschäft 8355, Privat 8338 / Telegrammadresse: Elektromechan.

Reparatur, Umwicklung, Umtausch, Kauf, Verkauf und Vermietung elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren usw.



Ausstellungshaus
St. Peterstrasse – Bahnhofstrasse
In nächster Nähe des Paradeplatz

Eine Sehenswürdigkeit der Stadt Zürich

ist die Ausstellung von Ausstattungen und Wohnräumen der Möbelfabrik

J. KELLER

Bedeutende Spezialabteilung für Wandstoffe, aparte Tapeten, Gardinen in Tüll und Filet, Clubfauteuils- und Ledermöbel eigener Anfertigung.